

Lauter Zicken und Schlägerweiber

Hintergründe und Methoden für die
gewaltpräventive Arbeit mit Mädchen

Infos

Veranstalterin Landesstelle Jugendschutz Nds.
Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
Tel: (05 11) 85 87 88
Fax: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Kontakt Andrea Buskotte, LJS

Referentin Kerstin Brockamp
Dipl.-Pädagogin und
Deeskalationstrainerin,
Hannover

Ort Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Anreise U-Bahn ab Hauptbahnhof:
Linie 1 Richtung Laatzen,
Linie 2 Richtung Peiner Straße,
Linie 8 Richtung Messe / Nord
Haltestelle Peiner Straße

Kosten 30,- Euro sind vor Ort zu zahlen

Eine Anmeldebestätigung mit
Wegbeschreibung wird ca. zwei
Wochen vor dem Seminar
verschickt.

Lauter Zicken und Schlägerweiber

Hintergründe und Methoden für die
gewaltpräventive Arbeit mit Mädchen

Dienstag, 7. November 2006
Seminarzentrum Hannover

Lauter Zicken und Schlägerweiber

Gewalt auszuüben ist in allen Formen und Ausprägungen eine männliche Domäne – das zeigen kriminalstatistische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse ebenso wie Alltagserfahrungen. Aber dort zeigt sich auch: Mädchen können „genauso aggressiv wie Jungen“ auftreten und Gewalt ausüben. Einige Studien weisen sogar darauf hin, dass der Anteil von gewalttätigen Mädchen in den letzten Jahren gewachsen ist. Auch wenn dennoch nichts dafür spricht, dass die Mädchen den Jungen in puncto Gewalt den Rang ablaufen werden, lohnt sich die Auseinandersetzung mit dem Gewaltverhalten von Mädchen – auch und vor allem im Hinblick auf gewaltpräventive Fragestellungen.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Ansatzpunkte und Methoden für die praktische Arbeit mit „gewalttätigen“ Mädchen und für aggressive Situationen unter Mädchen. Dabei geht es u.a. um gewaltfreie Selbstbehauptung und friedliche Konfliktlösungen, und um den Umgang mit aggressiven Impulsen und die Auseinandersetzung mit Rollenerwartungen an Mädchen und Frauen im Umgang mit Gewalt und Aggressionen. Es geht dabei vor allem um eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema, die den Teilnehmenden die Gelegenheit geben soll, ihr Handlungsrepertoire an gewaltpräventiven Methoden zu reflektieren und zu erweitern.

Andrea Buskotte, Landesstelle Jugendschutz

9.30 Anmeldung

10.00 Seminarbeginn

Inhalte

Mädchen als Täterinnen...

Hintergründe weiblicher Gewalt – Ein zusammenfassender Überblick über den sozialwissenschaftlichen Kenntnisstand

Genauso aggressiv wie Jungen? Formen und Eskalationen von Gewalt bei Mädchen

... und Opfer von Gewalt.

Rollenerwartungen an und Gewalterfahrungen von Mädchen

Gewaltprävention mit Mädchen

Wie lernen Mädchen gewaltfreie Selbstbehauptung und friedliche Konfliktlösungen?

Kennenlernen und erproben von Methoden aus der konfrontativen Arbeit und Deeskalationstrainings

16.30 Ende des Seminars

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Seminarkosten in Höhe von 30,- Euro.

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Lauter Zicken und Schlägerweiber

Hintergründe und Methoden für die gewaltpräventive Arbeit mit Mädchen

7. November 2006

Seminarzentrum Hannover

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift